Landeshauptstadt Magdeburg - Die Oberbürgermeisterin -		Datum 09.04.2024
Dezernat IV	Amt FB 41	Öffentlichkeitsstatus öffentlich

I N F O R M A T I O N

I0095/24

Beratung	Tag	Behandlung
Die Oberbürgermeisterin	23.04.2024	nicht öffentlich
Kulturausschuss	15.05.2024	öffentlich
Stadtrat	13.06.2024	öffentlich

Thema: Berichterstattung zur Kooperation mit dem PEN-Zentrum Deutschland e.V. 2023

Die Mitgliedschaft im Förderverein des PEN-Zentrums Deutschland e.V. wird durch FB 41 (Stadtbibliothek) koordiniert. Die Stadtbibliothek hat demzufolge im Nachgang zum Beschluss des Stadtrates vom 7. März 2017 alle organisatorischen und formalen Angelegenheiten im Zusammenhang mit dem Beitritt zum Förder- und Freundeskreis des PEN-Zentrums abgewickelt und die Mitgliedsgebühr finanziert.

Darüber hinaus bezieht die Stadtbibliothek regelmäßig die Presseinformationen sowohl des PEN-Zentrums als auch des PEN-Förder- und Freundeskreises und gibt diese an die regionalen Medien weiter. In den zurückliegenden Monaten waren dies v.a. Pressemitteilungen über Auszeichnungen von Autoren, Informationen zur Situation von verfolgten Journalisten und Publizisten, über Angriffe auf Journalisten, Schriftsteller und die Pressefreiheit insgesamt sowie zur Unterstützung von Whistleblowern.

Die Landeshauptstadt unterstützt durch die Weitergabe der Presseinformationen die Öffentlichkeitsarbeit des PEN-Zentrums und des PEN-Förder- und Freundeskreises und fördert deren Anliegen. Ausgewählte Informationen von PEN Deutschland und dem Förder- und Freundeskreis werden außerdem auf der Facebookseite der Stadtbibliothek gepostet und kommentiert.

Auch 2023 waren Autoren und Publizisten, die Mitglied im PEN Deutschland sind, in Magdeburg zu Gast.

Am 9. Mai stellte die Magdeburger Autorin Renate Sattler, die Vorsitzende des Landesverbandes Sachsen-Anhalt im Verband deutscher Schriftstellerinnen und Schriftsteller ist, in der Zweigstelle im Einkaufszentrum Flora-Park ihren Roman „Das Muschelgewand“ öffentlich vor.

Am 29. Juni war mit Ahmad Mansour als streitbarer Publizist und Vertreter der Meinungs- und Pressefreiheit in der Zentralbibliothek mit seinem aktuellen Buch „Operation Allah“ zu erleben. 2022 zählte er zu den Gründungsmitgliedern des PEN Berlin um den vormaligen PEN-Präsidenten Deniz Yücel. Am 28. September 2023 wurde das PEN Berlin durch das PEN International offiziell anerkannt.

Anlässlich des 90. Geburtstages von Brigitte Reimann las die sachsen-anhaltische Schriftstellerin Dorothea Iser im Rahmen der Erinnerungsveranstaltung „Blumen für Reimann“ am 28. Juli in der Zentralbibliothek. Am 8. November präsentierte die Autorin dann ihren Gedichtband „Lichtwege“ öffentlich an gleicher Stelle.

Tags zuvor durfte die Bibliothek den einstigen DDR-Dissidenten und späteren sächsischen Landesbeauftragten für Stasiunterlagen präsentieren. Der Autor von Prosa, Lyrik sowie Kinderbüchern las aus seinem autobiografischen Werk „Trotzig lächeln und das Weltall streicheln“.

Die Kooperation mit dem PEN-Zentrum Deutschland und dem Förderverein des PEN-Zentrums wird 2024 fortgesetzt.

Stieler-Hinz